

## **Notizen aus der Sitzung des Ortsgemeinderates am 18.03.2021 in der Mosellandhalle**

Der Ortsgemeinderat traf sich in der Mosellandhalle zu seiner ersten Sitzung im Jahr 2021. Hierzu konnte der Ortsbürgermeister neben den Verwaltungs- und Ratsmitgliedern einige Zuhörer, den Kämmerer, Herrn Puth, sowie den Schriftführer Dennis Michel begrüßen. Die umfangreiche Tagesordnung wurde zügig abgearbeitet.

### **Haushalt 2021**

Die Tagesordnungspunkte 1 und 2 befassten sich mit dem Haushalt 2021. Bei der Offenlage waren keine Anregungen aus der Bürgerschaft eingegangen, so dass Herr Puth noch für Fragen der Ratskolleginnen und Ratskollegen zur Verfügung stand. Alle Fragen wurden beantwortet. Der Ortsbürgermeister legte in seiner Haushaltsrede einige Dinge aus dem vergangenen Haushaltsjahr dar und stellte Zahlen aus dem neuen Haushalt vor. Danach wird erstmals seit über 10 Jahren eine Kreditermächtigung eingetragen, die aber nur dann greift, wenn wirklich Alles, was im Haushalt steht, auch umgesetzt werden kann. Steuern und Abgaben bleiben gleich.

Christoph Jung von der CDU-Fraktion ging in seiner Haushaltsrede auf die umgesetzten Projekte aus 2020 und die Vorhaben in 2021 ein, forderte Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde ein, dankte der Verwaltung und dem Kämmerer für die geleistete Arbeit und signalisierte Zustimmung der CDU-Fraktion zum Haushaltsentwurf. Dem schlossen sich die Fraktionsvorsitzenden von FWG und SPD, Jürgen Heizmann und Harald Hoffmann, vollumfänglich an. So wurde der Haushalt einstimmig verabschiedet.

### **Auftragsvergaben**

In Nachholbeschlüssen wurden folgende Aufträge vergeben:

- Zaunanlage neue Kita an die Fa. Zaunbau-Stoffel zum Angebotspreis von 14.923,34 €
- Artenschutzrechtliche Prüfung nach § 44 BNatSchG im B-Planverfahren „Neue Sportstätten“ an das Büro Valerius zum Angebotspreis von 18.851,73 €
- Möbel für die Gruppen- und Nebenräume in der neuen Kita an die Fa. Aurednik zum Angebotspreis von 22.660,42 €
- Auftragserweiterung für das Außengelände der Kita: Fa. Schulz zum Gesamtpreis von 102.949,93 €

Weitere Auftragsvergaben:

- Möbel für Sozialraum und Leitungsbüro neue Kita: Fa. Aurednik zum Angebotspreis von 7.390,91 €
- Betriebsküche neue Kita: Fa. Gastro-Service zum Angebotspreis von 14.594,16 €
- Küchenzeile für den Sozialraum der neuen Kita: Fa. Möbel-Preiss zum Angebotspreis von 2.949,00 €
- Erweiterung der Urnenwand: Fa. Karl Ditandy zum Angebotspreis von 34.863,13 €
- Konzeptstudie zur Neugestaltung der Grünbereiche um den Marzy-Platz: Büro Häuser zum Angebotspreis von 2.342,81 €

## **Grundsatzentscheidungen**

Der Ortsgemeinderat entschied:

- Mit Inexio, jetzt Deutsche Glasfaser, soll ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden, um die Gemeinde mit FTTH (Glasfaser bis ins Haus) zu versorgen. Es wird eigenwirtschaftlich ausgebaut, für den Hausanschluss zahlen weder Nutzer noch Gemeinde
- Der Antrag der FWG-Fraktion, eine Bauvoranfrage zum Anbau eines Bürgersaales an den Gemeinetrakt der Mosellandhalle, wurde abgelehnt.
- Das Projekt „Friedwald“ wird zurzeit nicht weiterverfolgt, da nach Ansicht der Mehrheit der Ratsmitglieder ausreichend Bestattungsmöglichkeiten von der Ortsgemeinde auf dem Friedhof vorgehalten werden.
- Für die Gestaltung des Geländes am Kindergarten, das die OG in 2020 zurückerworben hatte, sollen die Maßnahmen ausgeschrieben werden. Der Rat stimmte dem vorgelegten Konzept der Verwaltung zu. Nach Änderung des B-Planes soll zeitnah mit der Gestaltung des Geländes begonnen werden, damit die Fläche von den Kindern genutzt werden kann.
- Der Antrag von ABO-Wind, gemeindeeigene Flächen zur Verlegung von Kabel für die in der Gemarkung Niederfell geplanten Windräder nutzen zu dürfen, wurde abgelehnt.

## **Bauvoranfragen/Bauanträge**

Der Bauantrag zum Bau von 2 Dreifamilienhäusern, Flur 12, Flurstücke 831/1, 831/2 und 831/3, Kirschblütenweg, wurde in den Bauausschuss zurückverwiesen.

1. Bauantrag: Errichtung einer Doppelgarage, Flur 10, Flurstück 6/1, Moselufer: Einvernehmen erteilt
2. Bauvoranfrage: Neubau eines Mehrfamilienhauses und Abriss einer Garage, Flur 13, Flurstück 94/1, Bergstraße: Einvernehmen erteilt
3. Bauvoranfrage: Errichtung einer Garagenhalle, Flur 5, Flurstück 60/3, Am Forsthaus: Einvernehmen erteilt
4. Bauantrag: Errichtung eines Balkons in vorhandene Dachfläche, Flur 10, Flurstück 579/11, Bundesstraße: Einvernehmen erteilt

## **Mitteilungen der Verwaltung**

Der Ortsbürgermeister teilte mit:

- Die Ausfahrt vom Breitenweg auf die Zufahrt zur B 411 sollte gesperrt werden. Ein Anwohner hatte beim LBM die fehlende Rechtmäßigkeit gemäß B-Plan bemängelt. Hier folgen weitere Gespräche zum Erreichen einer Lösung.
- Die Baukosten für die neue Kita liegen trotz Nachträge im überschaubaren Bereich
- Die Mountainbiker wollen eine Gruppe im FSV gründen. Weitere Gespräche sollen zeitnah folgen
- Für die eventuell notwendige Ausgleichzahlung an den Pächter bei Baubeginn beim Solarpark vor Auslaufen des Pachtvertrages wurde Einigung erzielt.
- Von Seiten der Kirchenvertreter wurde an die Gedenktafeln für die Dieblicher Juden erinnert. Hier sollen weitere Beratungen folgen.
- Der Kreis fragt nach Interesse für ein E-Auto, das temporär interessierten Gemeinden zur Verfügung gestellt werden soll. Hierfür sind jedoch Auflagen zu erfüllen, die die Gemeinde zurzeit nicht leisten kann.
- Für den Bereich „Neue Sportstätten“ wird ein Verkehrskonzept erarbeitet, das den Gremien zeitnah zur Beratung und Entscheidung vorgelegt wird.

- Eine 2. Eingabe im Jahr 2020 an die Kommunalaufsicht wurde entschieden. Zitat:“ Im Ergebnis können wir nach Prüfung der Sach- und Rechtslage keinen Verstoß gegen die Vorschriften der GemO bzw. gegen die Geschäftsordnung des Gemeinderates feststellen.“ Zitatende!
- Die Parkfläche Ecke Weinberg-/Klausenstraße wird in der kommenden Ratssitzung gewidmet
- Es beklagt sich ein Mitglied des Bauausschusses darüber, zu wenig in die Entscheidungen über Bauanträge eingebunden zu sein. Antwort: Auf Antrag der CDU- und SPD-Fraktion finden wegen der Pandemie keine Ausschusssitzungen statt. Über Bauvoranfragen/Bauanträge ist jedoch innerhalb von 2 Monaten zu entscheiden!

### **Geschwindigkeitsmessung im Bereich Spielplatz Vogelsang**

Vom 02.03.2021 bis 16.03.2021 wurde im Bereich Spielplatz Vogelsang die Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Hier kam es, im Gegensatz zu den letzten Messungen an anderen Stellen, nur zu wenig Geschwindigkeitsüberschreitungen, der Anteil lag bei 25,3 %. Die Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h bis 43 km/h wurde „nur“ drei Mal erreicht. Ich denke, dass dies auch den Parkbuchten zu verdanken ist, die zum Teil so angeordnet sind, dass ein „Rasen“ kaum möglich ist. Ich bitte trotzdem alle Autofahrer, die ja meist auch noch in diesem Bereich wohnen, sich der Gefahr auch durch spielende und vielleicht unachtsame Kinder bewusst zu sein. Die Vorgabe einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h bedeutet nicht, dass man unbedingt 30 km/h fahren muss, man kann auch langsamer fahren!

A. Perscheid  
Ortsbürgermeister